

Parasitenprogramm, Leberreinigung, Nierenprogramm, Darmprogramm

Wichtige Kurzinformationen:

Zuerst sollte das Parasitenprogramm, dann je nach Belastung die Leberreinigung oder Nierenprogramm durchgeführt werden. Die Leberreinigung sollte man öfter, zumindest aber zweimal durchführen. Da die Leberreinigung lediglich 24 Stunden dauert, kann man sie zuerst entweder vor und nach dem Parasitenprogramm oder später vor und nach dem Nierenprogramm durchführen. Nach Durchführung der Organreinigungen sollte der Darm noch gereinigt werden.

Die Programme können ohne jegliche Einschränkungen problemlos durchgeführt werden, jedoch sollte man bei Einnahme des ozonisierten Olivenöls darauf achten, keine Antioxydanzien gleichzeitig, sondern ca. 4 -5 Stunden später einzunehmen.

Bei der Schwarznuss als Tinktur ist darauf zu achten, dass sie sehr schnell nach der Öffnung oxidiert. Dies kann dadurch verhindert werden, indem man die Flasche immer wieder mit Wasser auffüllt, bzw. die Tinktur in eine Einwegspritze aufzieht und im Kühlschrank lagert.

Bei der Leberreinigung sollte man darauf achten, am nächsten Tag nicht zu arbeiten und sich in der Nähe einer Toilette aufzuhalten.

Meist treten bei Beginn der Reinigungen leichte Entgiftungserscheinungen auf, die jedoch nach wenigen Tagen wieder verschwinden.

Im Falle von Belastungen sollten sich alle Familienmitglieder den Programmen unterziehen, damit eine gegenseitige Ansteckung ausgeschlossen werden kann.

Die Clark-Programme sind auf **einfache**, aber **sehr wirkungsvolle Reinigungen der Organe** aufgebaut, **die man sehr leicht selbst durchführen kann**. Wenn der Körper frei von Parasiten, Bakterien, Viren und Pilzen ist und die Niere Leber und Darm richtig funktionieren, **dann funktionieren auch die Selbstheilungskräfte und das Immunsystem**. Das **ist die wichtigste und eine einfach zu erreichende Voraussetzung um seine Gesundheit zu erhalten** oder Krankheiten **zu besiegen**. Da die Ursache vieler chronischen Erkrankungen bei Parasiten verschiedenster Arten zu finden sind, lässt sich **oftmals eine Verbesserung allein durch das Parasitenprogramm erreichen**.

Man denkt zwar, Parasiten wären nur ein Problem bei mangelnder Hygiene oder vielleicht nur in "armen" Ländern. Viele Forschungsergebnisse widerlegen dies allerdings. Allein durch den Besitz eines Haustieres infiziert man sich sehr leicht. Die Eier von Bandwürmern sind leichter wie die Luft. Und Hunde infizieren sich beim täglichen Spaziergang, beim beschnupern von Sekreten anderer Hunde. Meist schlummern Parasiten im Körper vor sich her und produzieren Gifte die der eigentliche Auslöser von Erkrankungen sind. Ein gesundes Immunsystem kann damit zwar eine gewisse Zeit, ja sogar jahrzehntelang damit umgehen. Nur wenn es sich nicht mehr wehren kann, dann entstehen eben Krankheiten, die sich nicht mehr so leicht besiegen lassen. **Unterstützend und verstärkt** wirken die Körpersanierungen durch **das Zappen**. **Mit elektrischem Strom** können durch die verschiedensten Frequenzen **Parasiten auf sanfte Art abgetötet werden**.

Die Programme und Reinigungen dauern je nach Belastung **zwischen 10 Wochen und mehreren Monaten**. Eine **spürbare Besserung** der verschiedensten körperlichen Probleme tritt in der Regel **schon nach wenigen Tagen** ein. Wenn die komplette Sanierung erst einmal durchgeführt wurde, ist es sehr einfach den inneren körperlichen Zustand aufrecht zu erhalten. Hier kommen dann lediglich nur noch Auffrischungen durch Teetrinken und ab und zu die Einnahme bzw. Auffrischung durch einige Kräuter zum Einsatz. Wichtig ist natürlich, dass man seine Umgebung, seinen Lebensraum saniert und sich an einige Verhaltensweisen in der Ernährung hält. Dies ist sicherlich einfacher als eine schwere chronische Erkrankung bekämpfen zu müssen. Die Dr. Clark Kuren wurden inzwischen tausendfach angewendet. Die Anwender berichten ausnahmslos über die sanfte, wohltuende und meist schnelle Wirkung.

Im Normalfall sollte zuerst das Parasitenprogramm, dann die Nierenreinigung, danach die Leberreinigung und zum Schluss die Darmsanierung durchgeführt werden. Ausnahmen sind z.B. Probleme mit der Leber, dann sollte die Leberreinigung der Nierenreinigung vorgezogen werden. Oft treten sog. Entgiftungserscheinungen auf (Kopfschmerzen, Blähungen, Hautausschläge etc.) Diese sind von Fall zu Fall sehr unterschiedlich. Das zeigt an, dass eben Belastungen vorhanden sind. Im Normalfall verschwinden diese nach wenigen Tagen und eine wohltuende Besserung tritt ein.

DAS PARASITENPROGRAMM für Erwachsene:

Oftmals wird das Kräuter-Parasiten-Programm als das von Dr. Clark beschriebene Parasitenprogramm angeboten. Das ist aber falsch. In der Originalausgabe "THE CURE FOR ALL CANCERS" findet man einige sehr wichtige Informationen, die in der deutschen Ausgabe "ausgelassen" worden sind. Hier findet man die genaue Beschreibung, dass das von Dr. Clark beschriebene Parasitenprogramm aus folgenden Zutaten besteht:

- Schwarznusstinktur Extra Stark
- Wermut Kapseln (200-300mg Wermut pro Kapsel) (Einnahmeempfehlung lt. Tabelle)
- Nelken Kapseln (500mg pro Kapsel) (Einnahmeempfehlung lt. Tabelle)
- Arginin (500mg pro Kapsel) (Einnahmeempfehlung lt. Tabelle)
- Ornithin (500mg pro Kapsel) (Einnahmeempfehlung lt. Tabelle)

- Ozonisiertes Olivenöl (2 bis 3 EL oder Kapseln täglich)
- L-Cystein (500mg pro Kapsel 3x täglich)

Das Parasitenprogramm dauert ungefähr 3 Wochen. In dieser Zeit sollten alle Mittel nach Anleitung (Tabelle siehe am Ende) eingenommen werden. Nach Beendigung dieser 3 Wochen sollte entweder das Erhaltungsprogramm (1 x wöchentlich 2 TL Schwarznusstinktur, 1 x wöchentlich Nelkenkapseln und 1 x wöchentlich Wermut), oder zumindest eine jährliche Auffrischung mit ozonisiertem Olivenöl und L-Cystein gemacht werden.

Die Tabelle zum Parasitenprogramm incl. Bandwurm- u. Ascaris Programm

Tag	Schwarznuss	Wermut	Nelken	Ornithin	Arginin	Ozon.Öl	L-Cystein
	1 mal täglich, z.B. vor dem Essen, je ... Kapseln oder Teelöffel, als Tinktur in ½ Glas Wasser lösen	Täglich vor dem Essen je ... Kapseln	3 mal täglich je ... Kapseln	Vor dem Schlafen gehen	3 mal täglich je ... Kapseln	Je ... Esslöffel oder Kapsel	Je ... Kapsel 3 x täglich (frühestens 1 Stunde nach ozonisiertem Olivenöl!)
1	2	1	1,1,1	4 -5	1,1,1	1	1,1,1
2	2	1	2,2,2	4 -5	1,1,1	2	1,1,1
3	2	2	3,3,3	4 -5	1,1,1	3	1,1,1
4	2	2	3,3,3	4 -5	1,1,1	3	1,1,1
5	2	3	3,3,3	Nur noch nach Bedarf	Nur noch nach Bedarf	3	1,1,1
6	Ab jetzt 1 x wöchentlich	3	3,3,3			3	1,1,1
7		4	3,3,3			3	1,1,1
8		4	3,3,3			3	1,1,1
9		5	3,3,3			3	1,1,1
10		5	7			3	1,1,1
11		6	Ab jetzt 1 x wöchentlich			3	1,1,1
12		6				2	1,1,1
13		7				2	1,1,1
14		7				2	1,1,1
15		7				2	1,1,1
16		7				2	1,1,1
17		Ab jetzt 1 x wöchentlich				2	1,1,1
18						2	1,1,1
19						2	1,1,1
20						2	1,1,1
21						2	1,1,1
22						Ende	Ende
Erhaltung							

Ab jetzt ist es nicht nötig, den genauen Plan einzuhalten. Stattdessen können Sie einen Wochentag auswählen, um alle Kräuter der Erhaltungsdosis am gleichen Tag einzunehmen. Machen Sie mit dem Erhaltungsprogramm dauerhaft weiter, um einer Reinfektion vorzubeugen.

Hinweise zur Tabelle und den Clark-Programmen:

Das Kräuterparasitenprogramm und die Einnahme von ozonisiertem Olivenöl in Verbindung mit L -Cystein kann an unterschiedlichen Tagen begonnen werden.

Zusätzlich zum Parasitenprogramm kann Coenzym Q10 gegen hartnäckige Bandwurmstadien eingenommen werden.

Ozonisiertes Olivenöl sollte im Abstand von ca. 4 – 5 Stunden zu Antioxydantien genommen werden. Z.B. morgens beim Frühstück ozonisiertes Olivenöl und Mittag L-Cystein!

Wenn beispielsweise 1,1,1 in der Tabelle steht, dann bedeutet dies, eine Kapsel morgens, eine Kapsel Mittag und eine Kapsel am Abend.

Die Schwarznuss, Wermut und Nelken kann man zusammen auch mit dem ozonisiertem Olivenöl einnehmen.

Arginin und Ornithin sollten die ersten Tage genommen werden; dadurch wird Amoniak , das durch die getöteten Parasiten freigesetzt wird, zu Harn umgebaut und besser ausgeschieden.

Sie sollten unbedingt während der Körpersanierungen möglichst einige Liter Osmosewasser, zumindest aber mineralarmes Wasser trinken.

Das Parasitenprogramm für Kinder

Die Kapseln können für Kinder auch geöffnet werden. Sie sind zwar nicht wasserlöslich, aber man kann sie z.B. einem Brei oder einer Suppe beimischen. Kinder befolgen das gleiche Parasitenprogramm wie Erwachsene bis zum 5. Tag. Am 6. Tag nehmen sie statt der 2 TL Schwarznuss folgende Dosis:

- Unter sechs Monaten: ¼ TL
- Sechs Monate bis fünf Jahre: ½ TL
- Sechs bis zehn Jahre: 1 TL
- Elf bis sechzehn Jahre: 1½ TL

Anstatt des Erhaltungsprogramms machen Sie mit Kindern zweimal jährlich ein Parasitenprogramm, oder wann immer sie krank sind.

Im Falle von Krebs jedoch, sollte ein viel stärkeres Programm gewählt werden. Geben Sie 2 -10 TL der Tinktur oder besser 2 –10 der Kapseln, so schnell wie das Kind es einnehmen kann. Machen Sie das Mop Up Programm [Bandwurm und Ascaris Programm] einige Stunden später.

Wermut und Nelken

Lassen Sie das Wermut für kleine Kinder weg.

Steigern Sie die Dosis einen Tag für jedes Altersjahr. Z.B. würde man mit einem Vierjährigen das Erwachsenen-Programm bis zum vierten Tag durchführen, dann mit Wermut und Nelken aufhören.

Auch hier ist es nicht ratsam, ein Erhaltungsprogramm durchzuführen. Verabreichen Sie sie im Rahmen des regulären Parasitenprogramms (zweimal jährlich, oder bei Krankheit).

Im Falle von Krebs bei Kindern ist es nicht nötig, höhere Dosen zu verwenden, wie dies bei der Walnusstinktur der Fall ist.

Das Parasitenprogramm für Tiere (Reinigen Sie auch Ihre Haustiere)

Sie benötigen: -Ein Bündel Petersilie, Schwarznuss, Wermut und Nelken

Haustiere weisen oft die gleichen Parasiten auf, welche auch Menschen befallen, inklusive Ascaris (gemeiner Rundwurm), Hakenwurm, Trichinen, Strongyloides, Herzwurm (Dirofilaria) und eine Reihe von Bandwürmern. Jedes im Haushalt lebende Tier sollte von Parasiten gesäubert werden und auf ein Erhaltungsprogramm gesetzt werden. Monatliche Besuche beim Tierarzt genügen nicht.

Sie müssen sich nicht von Ihrem Haustier trennen, um Parasitenfrei zu sein. Aber wenn sie schwer krank sind, ist es am besten, die Haustiere zu einem Freund in die Ferien zu geben, bis es Ihnen besser geht. Ihr Haustier ist Teil der Familie und sollte so sauber und gesund gehalten werden wie Sie selbst. Dies ist nicht schwierig zu erreichen.

1. Petersilienwasser: Kochen Sie ein großes Bündel Petersilie in einem Liter Wasser während drei Minuten. Werfen Sie die Petersilie weg. Frieren Sie nach dem Auskühlen den größten Teil in 1/4 Liter Behältern ein. Dies wird für einen Monat reichen. Geben Sie 1 TL Petersilienwasser auf die Tiernahrung. Sie müssen nicht darauf achten, ob es alles frisst, was immer es einnimmt, genügt.

Alle Dosierungen beziehen sich auf einen Hund oder eine Katze von 5 Kilogramm. Passen Sie die Dosierung dem Gewicht Ihres Haustieres an.

Haustiere sind so voll von Parasiten, dass man aufpassen muss, sie nicht zu schnell auszuleiten. Der Zweck des Petersilienwassers ist es, den Fluss in den Nieren zu unterstützen, so dass die Giftstoffe der toten Parasiten schnell eliminiert werden können. Haustiere lernen das Petersilienwasser schnell zu schätzen. Vielleicht merken sie, wie sehr es ihnen nützt. Tun Sie dies während einer Woche, bevor Sie mit der Walnusstinktur beginnen.

2. Walnuss: 1 Tropfen oder eine Prise einer geöffneten Kapsel auf die Nahrung. Zwingen Sie sie nicht dazu, es zu essen. Behandeln Sie Hunde täglich. Ein 15 Kilogramm schwerer Hund würde z.B. 3 Tropfen täglich erhalten (fangen Sie aber langsam an, mit einem Tropfen pro Tag). Verwenden Sie nicht Walnusstinktur Extra Stark [oder verdünnen Sie sie 1:4]. Falls Ihr Haustier sich erbricht oder Durchfall hat, können Sie erwarten Parasiten zu sehen. Dies ist äußerst infektiös und gefährlich. Lassen Sie niemals ein Kind die Unordnung säubern. Fangen Sie damit an, indem Sie z.B. Grapefruitkernextrakt (eine Sprühlösung) auf den Schmutz geben. Lassen Sie es 5 Minuten einwirken, bevor Sie ihn wegsäubern. Falls Ihr Haustier draußen erbrochen oder ihren Darm entleert hat, gehen Sie in gleicher Weise vor. Reinigen Sie dann Ihre Hände mit verdünntem Äthylalkohol (regulärer Alkohol), 20%. Äthylalkohol wird durch Fermentation von Getreide hergestellt, oder besser noch ebenso mit einer Sprühlösung aus Grapefruitkernextrakt. Beginnen Sie eine Woche später mit Wermut.

2 **Wermut Kapseln** (200-300mg Wermut pro Kapsel): Öffnen Sie eine Kapsel und geben Sie die kleinstmögliche Prise auf die Trockennahrung. Tun Sie das während einer Woche, bevor Sie mit den Nelken beginnen.

3 **Nelken:** Geben Sie die kleinstmögliche Prise auf die Trockennahrung. Tun Sie all diese Schritte routinemäßig, so dass Sie vor Ihren Haustieren keine Angst haben müssen. Sie werden auch feststellen, wie aktiv und glücklich Ihre Haustiere werden. Gehen Sie langsam voran, so dass Ihr Haustier lernen kann, alles zu essen.

Zur Wiederholung: **Woche 1:** Petersilienwasser (2-3 Teelöffel auf das Essen) **Woche 2:** Petersilienwasser (2-3 Teelöffel auf das Essen) und Schwarznuss (1 Prise) **Woche 3:** Petersilienwasser (2-3 Teelöffel auf das Essen), Schwarznuss (1 Prise) und Wermut (1 Prise) **Woche 4:** Petersilienwasser (2-3 Teelöffel auf das Essen), Schwarznuss, (1 Prise) Wermut (1 Prise) und Nelken (1 Prise)

NIERENREINIGUNG

NIEREN, ÜBERSÄUERUNG und WASSER Wird die Eliminierungskapazität des Körpers bezüglich saurer Stoffwechselschlacken überstiegen, werden diese in verschiedene Gewebe eingelagert. Anfangs scheinen die sich langsam anhäufenden sauren Schlacken keine Probleme zu verursachen. Doch im Laufe der Zeit entwickelt sich solche *Additionsazidosen* zu arthritischen Gelenkablagerungen, Nierensteinen, etc. **Unternimmt** man etwas *Drastisches* wie z.B. eine Nierenreinigung, so werden alle angehäuften Schlacken gleichzeitig mobilisiert. Da sie vor der Ausscheidung zuerst neutralisiert werden müssen, überschreiten die plötzlich anfallenden Mengen oft die Neutralisierungskapazität des Körpers. Es kommt dann je nach Übersäuerungsgrad zu Entgiftungssymptomen, die im schlimmsten Fall Ähnlichkeit mit den Symptomen einer Schwermetallmobilisierung haben: Schlappeheit, Aufstehen fällt schwer, *zähes* Denken, Vergesslichkeit, Lähmungserscheinungen, Gelenk -und/oder Kopfschmerzen, etc.

Gleichzeitige Einnahme eines entsäuernden Mittels macht diese Entgiftungsreaktionen (siehe unten) erträglicher, speziell in Verbindung mit Basenbädern. Doch Übersäuerung kommt letztendlich von Essgewohnheiten. Entsäuerung durch Basenbäder und Entsäuerungsmittel sind daher nur eine Übergangslösung. Sie können die **notwendige Ernährungsumstellung** nur aufschieben.

Sauberes Trinkwasser in ausreichender Menge ist für die Nieren die beste Medizin. Die meisten wasserlöslichen Toxine lassen sich mit Hilfe eines guten Trinkwassers eliminieren. Wasser, das Gifte aus dem Körper ausschwemmen soll, muss *mineralarm* (hochohmig) sein, d.h. es sollte weniger als 200 Mikrosiemens (entspricht ca. 200ppm: parts per million) haben. Das meiste Leitungswasser bewegt sich im Bereich von 500 -700 Mikrosiemens, Mineralwässer erreichen bis zu 2500 Mikrosiemens / ppm. **Gutes** Trinkwasser kann man nicht kaufen -denn kommerzielle Getränke sind generell mit Reinigungsalkoholen und organischen Lösungsmitteln belastet man muss es herstellen. Die besten Lösungen sind entweder eine *Umkehrosmoseanlage* oder eine *Dampfdestille*.

NIERENREINIGUNG -für WEN und WARUM?

Die Nieren filtern wasserlösliche Abfälle und Gifte aus dem Blut und scheiden diese als Urin über die Harnwege aus. Viele der herausgefilterten Stoffe sind Säuren, die sich verfestigen (kristallisieren) können, sobald der Flüssigkeitsanteil im Verhältnis zu den herausgefilterten Stoffen absinkt. Als Folge davon bilden sich Steine in den Nieren, die deren Funktion bis hin zum Funktionsverlust behindern. Die Nierenreinigung nach Clark dient der Auflösung von Nierensteinen und –kristallen, sowie arthritischer & rheumatischer Ablagerungen, und zur Entlastung der Nieren bei Schadstoffbelastung (z.B. FCKW). Diese Nierenreinigung ist auch gleichzeitig eine sehr starke, allgemeine Entsäuerung. Da fast alle Westeuropäer chronisch übersäuert sind, ist eine Nierenreinigung auch ohne Nierensteine sehr sinnvoll.

PRAXIS der NIERENREINIGUNG

BENÖTIGTE MATERIALIEN:

- 1 getrocknete Wurzel der Baumartigen Hortensie (*Hydrangea arborescens*), Roter Wasserhanf (*Eupatorium purpurea*) und Eibischwurzel (*Althea officinalis*) (Zubereitung wie unten)
- 2 Frische Petersilie; getrocknete Petersilie hat keine Wirkung (Zubereitung wie unten)
- 3 Goldruteninktur (weglassen falls Allergie besteht; Alternative: Goldrutenkraut) (Zubereitung wie unten)
- 4 Ingwerkapseln (1 Kapsel zu den Mahlzeiten, 3 x täglich)
- 5 Bärentraubenkapseln (1 Kapsel zum Frühstück, 2 Kapseln zum Abendessen)
- 6 Vit.-B6 (1 Kapsel täglich)
- 7 Magnesiumoxidtabletten (1 Kapsel täglich)

ZUBEREITUNG und DOSIERUNG:

Je 20 Gramm der Wurzeln (1.) in 2.5 Liter kaltes Wasser abgedeckt in einem Behälter (kein Metall!) ziehen lassen, nach 4 Stunden oder am nächsten Morgen zum Kochen bringen und 20 Minuten köcheln lassen. Sobald genügend abgekühlt, 60 ml trinken, den Rest durch ein Bambussieb (kein Metall!) filtern. 0,5 Liter im Kühlschrank (Glas) aufbewahren, den Rest in Portionen einfrieren. Die Wurzelkräuter können ein zweites Mal, diesmal mit 1,5 Liter Wasser und 10 Minuten köcheln, benutzt werden (deshalb bis dahin tiefgekühlt aufbewahren).

Ein Bund Petersilie waschen und 3 Minuten in 1 Liter Wasser kochen, davon 60 ml trinken sobald genügend abgekühlt, 0,5 Liter einfrieren und 0,5 Liter in den Kühlschrank stellen. Nach Bedarf neu zubereiten. Morgens 180 ml des Wurzeltees und 125 ml des Petersilientees mit 20 Tropfen Goldruteninktur mischen und **über den Tag verteilt in Portionen trinken** (gekühlt aufbewahren).

Beide Tees sind leicht verderblich und müssen alle vier Tage erneut aufgekocht werden. Den am Morgen sterilisierten Tagesbedarf kann man jedoch zur Arbeit mitnehmen (auch ohne Kühlung).

BEMERKUNGEN:

Auch unvollständige Rezepturen sind wirksam, jedoch langsamer. Vit. -B6 und Magnesiumoxid beugen der Bildung von Oxalatsteinen vor, vorausgesetzt man verzichtet auf Schwarztee und besser auch Kakao (Schokolade). Phosphatreiche Nahrung (besonders Cola, Brühwürstchen, Backpulver, Kuhmilchprodukten; allgemein Fleisch, Brot, Frühstücksflocken, Teigwaren und Brausen) führt zur Bildung von Phosphatkristallen.

Obst und Gemüse, sowie mindestens 1 Liter Wasser täglich wirken entlastend auf die Nieren. Bei ca. 50% der Nierenreinigungen kommt es zu Entgiftungsreaktionen, meistens im Zusammenhang mit der oben erwähnten additiven Gewebeübersäuerung. Nierensteine sind kristallisierte Säuren, die durch die Kräutermischung aufgelöst (mobilisiert) werden. Vor der Ausleitung müssen die Säuren noch neutralisiert werden. Da diese Kräuter *gleichzeitig* auch alle anderen Säureablagerungen im Körper mobilisieren, wird die Fähigkeit zur Neutralisierung und damit die Ausscheidungskapazität oft überschritten. Die nicht neutralisierten Säuren fangen an, hier und da im Gewebe zu zwicken. Es kommt dann zu *akuten* und teilweise heftigen Übersäuerungsreaktionen wie Gelenkschwellung mit Rötung und Hitze, Gelenk- & Kopfschmerzen, Muskelverspannungen – besonders in Nacken und Schulter, seltener Übelkeit. Folgende Massnahmen schaffen Abhilfe:

Schnelle Erleichterung: Ein heisses Bad mit 50 Gramm Kaisernatron

Begleitende Erleichterung: Kombination des Nierenprogramms mit oraler Entsäuerung (am besten Basenpulver auf Citratbasis. Basenpulver -heiss trinken erhöht die Wirkung). Auch die Einnahme von Brottrunk (bis zu 1 Liter täglich) wirkt sehr unterstützend.

Notfalls muss die Nierenreinigung mit einer Entsäuerung (oral plus Bäder) unterbrochen werden, und kann nach Abklingen der Beschwerden wieder aufgenommen werden. In diesem Fall friert man den bereits zubereiteten Wurzel-Tee einfach über diesen Zeitraum ein.

LEBERREINIGUNG

Wichtige Kurzinformationen:

Während der Durchführung der Leberreinigung fühlt man sich nicht besonders wohl und man sollte sich möglichst in der Nähe einer Toilette aufhalten. Am Tag darauf zumindest sollte man sich zu mindest am Vormittag nichts vornehmen

Die Leberreinigung wurde inzwischen weltweit einige hunderttausende Mal auch bei auftreten vorheriger Koliken und auch bei vorhanden sein großer Leber -bzw. Gallensteinen ohne Komplikationen durchgeführt. Die größten Steine die bei der Leberreinigung ausgeschieden und uns bekannt wurden, hatten einen Durchmesser von über 4,5 cm!

Die Leberreinigung sollte in Abständen von mindestens 14 Tagen mehrmals, zumindest aber zweimal durchgeführt werden.

Falls das Parasitenprogramm nicht durchgeführt wurde, sollte einige Tage vor der Reinigung die Schwarznuss Radikalkur (stündlich 2 Kapseln oder Teelöffel der Schwarznuss, insgesamt 5 Stunden lang durchgeführt werden und man kann zusätzlich 1 Kapsel oder Teelöffel der Olivenöl -Grapefruitmischung begeben.

LEBER, GALLENBLASE & GALLENSAFT

Die von feinen Kanälchen durchzogene Leber stellt täglich etwa einen Liter Gallensaft her, der im Galleführenden Gang zusammen fließt. Die mit dem Gang verbundene Gallenblase ist der Vorratsbehälter für den Gallensaft. Sie entleert sich etwa 20 min. nachdem man Fette oder Eiweiß zu sich genommen hat in den Dünndarm. Der Gallensaft besteht neben der Verdauungsflüssigkeit u. a. aus Schlackenstoffen, die von der Leber aus dem Blut herausgefiltert wurden. Über die Leber werden alle Abfälle und Gifte ausgeschieden, die für den Nierenfilter zu groß sind. Im Gegensatz zu wässrigen Urin handelt es sich dabei eher um eine Art „Schlamm“. Bei Wassermangel oder zu hohem Anteil von Feststoffen (Abfälle und Gifte) wird der Schlamm immer zäher und verklumpt schließlich. Je höher der Anteil an Schlacken, umso dickflüssiger bis klumpiger ist der Gallensaft.

Bei fast allen Menschen, **auch schon Kindern**, sind die Gallenkanälchen zumindest teilweise mit Schlack enstoffen und Ablagerungen verstopft. Sie bleiben im Röntgenbild unsichtbar und zeigen sich auch im Ultrasound erst, nachdem sie eine gewisse Größe erreicht haben und kalzifiziert sind. Dies geschieht u. a., wenn große Klumpen für lange Zeit in der Gallenblase liegen bleiben. Während einer Leberreinigung werden sowohl die wachweichen Verklumpungen als auch kalzifizierte *Steine* aus Gallenblase und Gallengängen herausgespült. Stellen Sie sich zum Vergleich einen mit Kieselsteinen verstopften Gartenschlauch vor. Je größer die Verstopfung umso weniger Wasser kann fliesen, wodurch das Ausspülen der Steine immer schwieriger wird. Der entstehende Flüssigkeitsrückstau führt in der Leber dazu, dass weniger Gallensaft produziert wird. Weil dann (u. a.) die Cholesterin Ausscheidung unvollständig ist, steigt des Cholesterin Spiegel im Blut. In vielen Ablagerungen sind unbekannte Objekte eingeschlossen. Da die Ablagerungen porös sind, nisten sich gern die unterschiedlichsten Parasiten (Bakterien, Viren, Wurmzysten, etc.) ein. Gallenablagerungen sind ein chronischer Parasitenherd. Mageninfektionen, Geschwüre und Blähungen lassen sich auf Dauer nur beseitigen, wenn die Leber von Verstopfungen frei gehalten wird.

LEBERREINIGUNG -für WEN und WARUM?

Befreit man die Leber von solchen verstopfenden Ablagerungen, hat das eine außerordentlich günstige Wirkung auf die Verdauung. Es ist eines der wirksamsten Verfahren zur Verbesserung Ihrer allgemeinen Gesundheit. Sie können erwarten, dass:

- sich ihre Allergien & Ausschläge vermindern,
- Schmerzen besonders in Oberarm, Rücken & Schulter verringern bzw. verschwinden,
- sich ihr Wohlbefinden deutlich steigert und Sie mehr Energie verspüren.

PRAXIS der LEBERREINIGUNG

BENÖTIGTE MATERIALIEN:

- 4 Esslöffel Bittersalz ca. 100 g in 800 ml Wasser auflösen (gilt für einen Erwachsenen mit ca. 80kg Körpergewicht – bei ca. 60kg Körpergewicht nur 4 x 80 g Bittersalz, bei ca. 40kg Körpergewicht nur 4 x 60 g Bittersalz ... verwenden)
- 125 ml kaltgepresstes Olivenöl
- 2 rosa Grapefruit
- etwas Courage

DURCHFÜHRUNG: (Genauere Einhaltung ist absolut notwendig!)

-leichtes Frühstück und Mittagessen (keine konzentrierten Eiweiße, keine Fette) -Nach 14:00 Uhr weder Essen noch Trinken -**18:00 Uhr:** 200 ml der Bittersalzlösung trinken -**20:00 Uhr:** 200 ml der Bittersalzlösung trinken -**21:45 Uhr:** Grapefruit auspressen (muss mindestens 125 ml ergeben, besser bis zu 190ml) und mit dem

Olivenöl mischen (auch das Fruchtfleisch mit verwenden) -vor 22 Uhr möglichst mindestens einmal zur Toilette gehen -**22 Uhr:** Die Olivenöl-Grapefruitsaftmischung nach mal kräftig verschütteln und am Bett stehend innerhalb 5 min

trinken, danach **sofort** ins Bett legen, flach auf den Rücken -Am morgen ab 6:00: nach dem Aufwachen 200 ml der Bittersalzlösung trinken, danach ggf. wieder hinlegen -2 Stunden später: 200 ml der Bittersalzlösung trinken, danach ggf. wieder hinlegen -sobald der Appetit einsetzt, jedoch mindestens 2 Stunden später, Obst oder Obstsaft -eine weitere Stunde später eine leichte Mahlzeit

ZUR BEACHTUNG:

Zur Geschmacksverbesserung der Bittersalzlösung kann man diese kühlen, 1/8 Teelöffel Vitamin C zugeben, anschließend ein paar Schlucke Wasser trinken oder den Mund ausspülen. Für einen ruhigen Schlaf ggf. 2 -5 Kapseln Ornithin einnehmen. Bis gegen Mittag keine Aktivitäten planen, in der Nähe der Toilette bleiben.

FRAGEN & ANTWORTEN zur LEBERREINIGUNG

Kann ein Leberstein im Gallengang stecken bleiben und eine Kolik auslösen? -Bisher gab es keine Berichte über Gallenkoliken ausgelöst durch Leberkuren. Es ist aber denkbar, dass durch die Leberreinigung mobilisierte Gallensteine den Gallengang verstopfen könnten. Wer also Angst vor Kolik hat, sollte sich vor der Leberreinigung nach einer in der Nähe liegenden Klinik mit Absaugmöglichkeit erkundigen. In diesem nicht-operativen Verfahren werden im Gallengang festsetzende Steine abgesaugt: ein festsetzender Stein ist nur ein klein wenig zu groß, um durch den Druck des Gallensaftes ganz herausgespült werden zu können. Das fehlende Quäntchen kommt vom Absaugen.

In Heilung ist Möglich steht, dass man unbedingt Ornithin einnehmen soll, wenn man die unbequemste Nacht seines Lebens vermeiden möchte. -Die Öl-Grapefruit-Mischung bewirkt eine sehr starke Durchblutung der Leber. Deshalb muss das Herz stärker und/oder schneller schlagen und der gesamte Kreislauf fährt hoch; man schläft schlechter und bleibt im schlimmsten Fall schlaflos. Die erhöhte Herzaktivität wird evtl. hörbar und spürbar, was vielen Angst verursacht. Das Gleiche passiert übrigens auch, wenn man im Gebirge aufsteigt und in großer Höhe schlafen will. -Die von Dr. CLARK erwähnte „unbequemste Nacht Ihres Lebens“ bezieht sich auf diese möglichen Angstzustände wegen möglicher, ungewöhnlich starker, nächtlicher Herzaktivität. Ornithin wirkt als Schlafmittel. Wenn die Aussicht auf eine schlaflose verbrachte Nacht kalt lässt, kann darauf verzichtet werden.

Wie viele Leberreinigungen soll man machen? -Die Anzahl der Wiederholungen hängt von der Größe der Ablagerungen aus der Leber ab, die in den in den Darmentleerungen sichtbar sind. Alles Gelbe und Grüne mit der Konsistenz von warmem bis kaltem Wachs, sowie alles harte ocker -bis cremefarbene sind Inhalte aus Gallengängen/ -blase. Auch andere Farben und Formen sind möglich. Je kleiner die Partikel, desto sauberer die Leber; Leberreinigungen sollten durchgeführt werden, bis nur noch Sand kommt. Kotsteine sind oft pechschwarz und hartgummiartig.

Wann ist die beste Zeit für eine Leberreinigung? -Mit abnehmendem Mond.

Wie viel Abstand soll ich zwischen zwei Leberreinigungen halten? -Der empfohlene Mindestabstand zwischen zwei Leberreinigungen beträgt zwei Wochen.

In „Heilung ist Möglich“ wird nahe gelegt, zuerst ein Parasitenprogramm, dann eine Nierenreinigung und danach erst eine Leberreinigung durchzuführen. -Das Parasitenprogramm wird als erstes empfohlen weil eventuell in der Leber lebende große Parasiten sich der Reinigung widersetzen könnten. Man kann sie aber auch durch Zusatz von 10 Tropfen Wasserstoffperoxid (Lebensmittelecht, aus der Apotheke) oder 10 Tropfen Schwarzwalnutstinktur (in Heilverfahren aller Krebsarten, Seite 557 empfohlen) in das Olivenöl -Grapefruit-Gemisch abtöten. Eine hohe Dosis Schwarznuss (5 x 2 Kapseln in Abstand je einer Stunde einige Tage vor der Durchführung) ist ebenso empfehlenswert. Die Nierenreinigung ist gleichzeitig eine gründliche Entsäuerung und würde einen schlackenreichen Organismus entlastend auf die Leberreinigung vorbereiten. Allerdings sind zu erwartende Entgiftungsreaktionen beider Nierenreinigung heftiger, weshalb Dr. Clark oft die Leberreinigung als erste Maßnahme empfiehlt.

Ich fühle mich wegen niedrigem Blutdruck schwach. Kann der Blutdruck während der Leberreinigung weiter absinken? - Wer sich schwach fühlt oder Angst vor Blutdruckabfall hat, kann am Abend vor dem Trinken des Ölgemisches einen Kaffee -Einlauf machen: 1,5 Esslöffel auf ½ Liter Wasser 10 min ziehen lassen, grob sieben (nicht filtern), handwarm ein halbe Stunde im Darm behalten.

Nach der Leberreinigung fühle ich mich für Tage energielos; was soll ich tun? -Täglich einen Kaffee-Einlauf machen (siehe oben), ggf. auch zwei Mal pro Tag.

Was mache ich, wenn ich vor 22:00 Uhr keine Darmentleerung habe? -Nehmen Sie noch eine Portion Bittersalz und verschieben Sie den ganzen Zeitplan um zwei Stunden nach hinten.

Meine Leberkuren verliefen wiederholt erfolglos; was kann ich tun? -Nehmen Sie ein heißes Bad am Tag zuvor, fährend Sie zwei Tage zuvor eine Parasiten abtörende Maßnahmen durch (z.B. 2 TL Schwarznusstinktur stündlich bis zu 5 Stunden), nehmen Sie für ein paar Wochen Leberkräuter.

Ausführliche und intensive Darmsanierung

Bakterien sind immer an der Wurzel von Darmproblemen, wie Schmerzen, Blähungen und Wind. Man kann sie mit dem Zapper nicht abtöten, weil der hochfrequente Strom den Darminhalt nicht durchdringt. Obwohl die meisten davon Darmbakterien sind, sind es diejenigen, die es nicht sind, wie Salmonellen, Shigellen und Clostridien, extrem schädlich, weil sie von dort in den Rest des Körpers eindringen können und das Gewebe oder Tumororgane besiedeln. Diese gleichen Bakterien besiedeln Tumore und verhindern ein Schrumpfen des Tumors, nachdem die Malignität gestoppt wurde. Ein Grund, warum Darmbakterien so schwer wegzubringen sind ist, weil wir uns ständig reinfizieren, indem wir ständig ein Reservoir an unseren Fingern und unter unseren Fingernägeln halten.

- Als erstes müssen Sie die Hygiene verbessern. Verwenden Sie 50% Alkohol (siehe auch Grapefruitkernextrakt) in einer Sprayflasche auf der Toilette. Sterilisieren Sie Ihre Hände nach dem Benutzen der Toilette und vor dem Essen.
- Verwenden Sie zweitens Betain Hydrochlorid, um Clostridium-Bakterien abzutöten (2 Kapseln dreimal täglich). -Verwenden Sie drittens Tumeric (Gelbwurz, Curcuma) (2 Kapseln dreimal täglich, dies ist das bekannte Gewürz), denn Dr. Clark findet es nützlich gegen Shigellen sowie E. coli. Ihr Stuhl kann sich orange verfärben. -Verwenden Sie viertens Fenchel (2 Kapseln dreimal täglich). [Dies ist ein Gewürz, welches bekanntermaßen die Darmtätigkeit unterstützt]. -Verwenden Sie fünftens Verdauungsenzymkapseln zu den Mahlzeiten wie vom Hersteller empfohlen (jedoch nur solange wie nötig.)
- Verwenden Sie sechstens eine einzelne 2 TL -Dosis Schwarzwalnstinktur Extra Stark. Geben Sie es in ½ Glas Wasser oder Fruchtsaft und trinken Sie es in kleinen Schlücken über 15 Minuten verteilt. Bleiben Sie sitzen, bis Sie keinen Schwindel mehr verspüren vom Alkohol. [Diese Dosis kann während des Darmprogramms nach Bedarf wiederholt werden.]
- Siebtens, falls Sie an Verstopfung leiden, nehmen Sie entweder Cascara Sagrada oder schwarze Senfkörner, beginnen Sie mit einer Kapsel täglich, gehen Sie hoch bis zum empfohlenen Maximum), zusätzliches Magnesium (300mg Magnesiumoxid, 2 bis 3 täglich), und trinken Sie ein Glas heißes Wasser nach dem Aufstehen am Morgen. Dies wird anfangen, Ihre Ausscheidung zu regulieren.
- Achtens, nehmen Sie Lugollösung, 6 Tropfen in ½ Glas Wasser viermal täglich Dies ist spezifisch gegen Salmonellen. [Achtung, Lugollösung immer für sich alleine nehmen, idealerweise nach dem Essen, weil es andere Ergänzungsmittel oxidieren kann. Warten Sie zwei oder mehr Stunden nach der Einnahme von Lugollösung, bevor Sie andere Ergänzungsmittel einnehmen.]

Vielleicht benötigen Sie alle acht Schritte, um ein schlimmes Bakterien -Problem in einer Woche loszuwerden. Danach müssen Sie damit weiterfahren, nur sterile Milchprodukte zu essen. Sie werden wissen, dass Sie erfolgreich waren, wenn Ihr Bauch flach ist, es kein Gurgeln mehr gibt, und sich Ihre Stimmung verbessert. [Dr. Clark hat keine genaue Dauer dieses Programms festgelegt. Man muss auf diese Symptome achten.] Eine sehr gute zusätzliche Hilfe ist der Einsatz von Grapefruitkernextrakt, speziell gegen die Bekämpfung von Pilzen und über 650 schädlichen Erregern!

Tagesablauf der Darmsanierung:

Morgens:

2 Kapseln Betain Hydrochlorid, 2 Kapseln Gelbwurz, 2 Kapseln Fenchel und 1 Kapsel Magnesium

Mittags:

2 Kapseln Betain Hydrochlorid, 2 Kapseln Gelbwurz, 2 Kapseln Fenchel, 1 Kapsel Schwarzes Senfkorn, 1 Kapsel Magnesium

Abend:

2 Kapseln Betain Hydrochlorid, 2 Kapseln Gelbwurz, 2 Kapseln Fenchel, 1 Kapsel Schwarzes Senfkorn

Bei Bedarf:

1 Kapsel Verdauungsenzyme, 1 Kapsel oder TL Tinktur der Schwarznuss, 4 x täglich, 6 Tropfen Lugollösung unbedingt vorher auf allergische Reaktionen testen!

Verdauungsstörungen

Verdauungsstörungen können durch zu fette und zu würzige Speisen, anregende Getränke wie Kaffee, Tee oder Alkohol oder emotionale Probleme entstehen. Die Verdauung wird aber auch mit zunehmendem Alter träger, und Blähungen, Verdauungsprobleme und Müdigkeit sind die Folgen. Die Leber- und Gallenreinigung mildern die Symptome und fördern die Verdauung. Bitterstoffe fördern die Verdauungssäfte. Essen Sie vor dem Mittag- oder Abendessen einen Salat, der mit Rucola, Löwenzahn oder Radicchio zubereitet ist, um eine schmackhafte Portion an Bitterstoffen zu erhalten. Verdauungsenzyme werden mit dem Speichel ausgeschieden, und die Produktion von Magensäften wird ausgelöst, wenn Sie zu essen beginnen. Je gründlicher Sie das Essen kauen, desto leichter hat es Ihr Verdauungssystem. Außerdem werden durch langsames Essen Magen und Verdauungsorgane entspannt und arbeiten so besser. Kleine Mengen von Flüssigkeit fördern die Verdauung. Große Mengen Flüssigkeit verdünnen jedoch die Magensäfte und können Blähungen und Verdauungsstörungen verursachen. Trinken Sie während der Mahlzeiten in kleinen Schlucken eine kleine Tasse Ingwertee.

Übelkeit

Übelkeit kann verschiedene Ursachen haben, etwa Reisekrankheit, Schwangerschaft, Lebensmittelunverträglichkeit, nervöse Anspannung, Virusinfektion oder Migräne. Ingwer beruhigt! Um Reisekrankheit vorzubeugen, sollten Sie etwa 45 Min. vor Reiseantritt 6 Kapseln mit Ingwerpulver (je 500mg) schlucken. Ingwerwurzel kauen: Ingwer ist ein erprobtes Mittel gegen Übelkeit und hat keine Nebenwirkungen. Kauen Sie Ingwerscheiben,

um eine leichte Übelkeit zu bekämpfen. Manchen Menschen hilft bereits eine Tasse Ingwertee gegen morgendliche Übelkeit, während andere größere Mengen davon benötigen. Kapseln mit Ingwerpulver sind konzentrierter. Nehmen Sie mehrere Kapseln (je 500mg) auf einmal (bis zu 6 g am Tag) mit etwas Ingwertee zu sich.

Verstopfung

Eine Ernährung, die arm an Ballaststoffen und Flüssigkeit sowie Bewegungsmangel ist, sind die Hauptursachen für Verstopfung. Mehr Vollkornprodukte, Obst und Gemüse, reichlich Wasser und tägliche Bewegung – dies hilft in den meisten Fällen gegen Darmträgheit. Um den Verdauungstrakt nicht zu schwächen, sollten Sie möglichst auf Abführmittel –auch auf pflanzliche – verzichten! Auch hier ist indischer Flohsamen sehr hilfreich. Nehmen Sie täglich 1 – 3 Kapseln davon mit einem Glas Wasser zu sich und trinken Sie ein weiteres Glas Wasser hinterher. Trinken Sie auch tagsüber reichlich Wasser, um eine Verstopfung zu verhindern.

Durchfall

Bei akutem Durchfall handelt es sich um den Versuch des Körpers, Gift- und Reizstoffe oder eine Infektion des Verdauungstrakts zu bekämpfen. Durchfall kann besonders bei kleinen Kindern ernst sein, da er rasch zur lebensgefährlichen Austrocknung führt. Austrocknung verhindern! Das Erhöhen der aufgenommenen Flüssigkeitsmenge verhindert ein Austrocknen. Trinken Sie täglich bis zu 10 Gläser Flüssigkeit. Z.B. Apfelschorle aus 250ml Apfelsaft und 500ml Wasser ersetzt den Verlust an Kalium und wird leicht vom Körper aufgenommen. Bei Durchfall einen geschälten Apfel in Scheiben schneiden, auf einem Teller braun werden lassen und dann essen. Äpfel enthalten Pektin, das quellfähig ist und weichen Stuhl bindet. Bananen und Johannisbrot (Karube) sind reich an Pektin, das weichen Stuhl bindet. Mischen Sie eine zerdrückte Banane mit 1 –2 EL gemahlenem Johannisbrot. Nach einem Durchfall helfen gesäuerte Milchprodukte mit *Lactobacillus acidophilus*, um die normale Darmflora wieder aufzubauen.

Reizkolon

Typisch für Reizkolon sind Durchfall, Verstopfung, Unterleibsschmerzen und Blähungen. Obwohl keine organischen Probleme des Dickdarms vorliegen, werden beim Reizkolon die rhythmischen Bewegungen, durch die Speisen und Kot weiterbefördert werden, ungleichmäßig krampfartig. Darmflora sollte regeneriert werden: Stellen Sie die Population der natürlichen Darmflora sicher: Essen Sie täglich 250ml Joghurt, der lebende *Lactobacillus acidophilus*-Kulturen enthält. Ballaststoffreich essen: Durch eine ballaststoffreiche Ernährung bleibt die Darmbewegung gleichmäßig. Meiden Sie Weizenkleie, die einen empfindlichen Dickdarm reizen kann. Nehmen Sie mehr Obst und Gemüse zu sich. Essen Sie täglich Hafermehl, da es Fasern und Schleim enthält, die die gereizte Darmschleimhäute beruhigen. Sie können auch einen faserreichen Zusatzstoff wie Psyllium (Indischer Flohsamen) zu sich nehmen: Beginnen Sie mit einem halben TL, eingerührt in ein Glas Wasser, und erhöhen Sie die Menge auf 1 –2 EL am Tag. Diese allmähliche Steigerung ist wichtig, da es sonst zu Blähungen kommen kann. Allergene meiden Einige Nahrungsmittel können einen Reizkolon auslösen. Um herauszufinden, welche Nahrungsmittel Ihnen schaden, führen Sie zwei Wochen über Ernährung und Symptome Tagebuch. Zu Beschwerden verursachenden Nahrungsmitteln zählen Koffein, künstliche Süßstoffe (besonders Sorbit), Zitrusfrüchte, Milchprodukte, fette Lebensmittel sowie Gemüse wie Bohnen oder Kohl.